

Ergebnisprotokoll Sitzung AK Bildung und Qualifizierung am 29.04.2008 in Dissen aTW

1.) Begrüßung

Frau Dr. Wilbers-Noetzel begrüßte alle Teilnehmer. Aufgrund der neuen personellen Konstellation des Arbeitskreises stellten sich alle Teilnehmer kurz vor.

2.) Ziele und Vorgehensweise des ILEK

Zu Beginn der Sitzung wurden den Teilnehmern kurz die Ziele und die Vorgehensweise beim ILEK erläutert:

Die Zielsetzungen eines integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes:

- Es sollen örtlich isolierte Einzelmaßnahmen besser aufeinander abgestimmt und regionale Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.
- Es sollen gemeindeübergreifende Entwicklungen entstehen.
- Eine übergreifende Abstimmung aller Planungen sollen erreicht und Synergieeffekte in der Zusammenarbeit der Kommunen und Planungsträger ausgeschöpft werden.
- Der Dialog aller Akteure vor Ort steht im Mittelpunkt, d.h. Bevölkerung und relevante Akteure sollen in den Prozess einbezogen werden.
- Nutzungskonflikte sollen entschärft und langfristige Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.
- Für die Umsetzung eines in der Region entwickelten ILEKs kann in einer zweiten Phase ein Antrag auf ein Regionalmanagement gestellt werden.

In den kommenden Wochen und Monaten wird auf der Grundlage der Ergebnisse der Auftaktveranstaltung an dem ILEK gearbeitet. Der Arbeitsprozess wird in zwei Ebenen organisiert. In sechs thematischen Arbeitskreisen wird das Südliche Osnabrücker Land in der ersten Sitzungsrunde nach seinen Stärken und Schwächen untersucht und die sich daraus ergebenden Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung benannt. Diese Arbeitskreise sind mit Multiplikatoren aus Verbänden, Interessenvertretungen, Verwaltungen und Politik aller sechs Kommunen zusammengesetzt. In der zweiten Sitzungsrunde sollen dann Entwicklungsziele, Handlungsansätze und konkrete Strategien zur Zielerreichung formuliert werden.

Auf lokaler Ebene gründen sich in den Kommunen zusätzlich Arbeitsgruppen (AG), in denen die jeweiligen Interessen und Ideen der Bürger und Mitgliedsgemeinden zu den jeweiligen Arbeitsfeldern/Zielsetzungen zusammengetragen werden. Alle interessierten Bürger sind eingeladen, in diesen AG mitzuarbeiten und so aktiv am Entwicklungsprozess teil zu haben.

Die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung wurden kurz vorgestellt.

3.) Erarbeitung der Stärken und Schwächen

Bei der Untersuchung der Stärken und Schwächen ergab sich folgendes Bild:

Stärken	Schwächen
VHS – Sprachen und EDV	VHS – bessere Abstimmung
VHS-Angebot	VHS für Jugendliche zu fairen Preisen
Kindergartenplätze	Sprachförderung im Kindergarten durch Erzieher
Krippenplätze	Krippenplätze ausbauen
Vernetzung der Grundschulen durch Begabungskonzept	Zu große Kiga-Gruppen und Klassen
Projekt „Brückenjahr“ in einigen Orten als Vernetzung von KIGA und Grundschule	Übergang Kiga - Primarstufe
Engagierte Elternarbeit und Fördervereine	Qualifiziertes Personal an die Schulen holen
	Sozialarbeiter an allen Schulen
	Sozialpädagogen fehlen in allen Bereichen
	Sponsoring an Schulen
	Keine Eliteschule
	Lernen im Turbotakt
	Förderbedarfe müssen an allen Schulen gedeckt werden
	Entwicklung der Sozialkompetenz muss in den Schulen stärker gefördert werden
Partnerschaft HS<->Betriebe (Dissen)	Vernetzung mit der Wirtschaft an allen Schulen
Gute Zusammenarbeit zwischen Hauptschule und Wirtschaft	Zu geringe Verknüpfung der HS und RS
Gute Zusammenarbeit zwischen Sportvereine und Jugendverbände	Mangelnde Zusammenarbeit zwischen Jugendarbeit und Schulen
Hohe Ausbildungsbereitschaft bei den Betrieben	Fehlender Kontakt zu NRW – Landesgrenze=Mauer
Familienservicebüros	
Region wird erlebt! – Bildungsangebote regional genutzt	Ganztagsschulen verbindlich an 4-5 Tagen
Ausgewogenes Bildungsangebot vom Kindergarten bis zur Sek I	Nur freiwilliger Ganzttag
	Offene Ganztagsangebote zu

	unverbindlich
Gutes Ferienangebot	Ferienangebote (Plätze) nicht ausreichend
	Schwerpunkt Bildung und Qualifizierung in Rathäuser tragen – müssen Bildungsangebot schaffen
Jugendzentren	Randlage südliches Osnabrücker Land
Hohe Identifikation der Bürger	Hohe Altersstruktur (vor allem in den Kurorten)
kurze Entscheidungswege in den kleinen Gemeinden – flexibel reagieren	Viele kleine Gemeinden – bessere Abstimmung

In der anschließenden Diskussion wurde insbesondere die hohe Ausbildungsbereitschaft der regionalen Unternehmen und Betriebe hervorgehoben, die auch in Zukunft erhalten werden müsse. Allerdings wurde in der Region noch erheblicher Bedarf an qualifizierten Fachkräften erkannt. Es wurde darauf hingewiesen, dass sich die kommunalen Räte stärker mit der Thematik Bildung und Qualifizierung auseinandersetzen müssten.

Das Bildungsangebot in der Region wurde insgesamt als ausgewogen und ausreichend bezeichnet. Positiv empfunden wurde vor allem das Ferienangebot der Kommunen, allerdings würden hier zu wenige Plätze bereitgestellt werden. Im Bereich der Ganztagsangebote sollte eine verbindliche Lösung gefunden werden.

Trotz des ausgewogenen Bildungsangebotes in der Region wurden personelle Defizite insbesondere an den Schulen erkannt. Vor allem der Bedarf an Sozialpädagogen und -arbeitern sei in allen Bereichen nicht gedeckt.

Das Angebot an Krippen- und Kindergartenplätzen wurde im Arbeitskreis defizitär wahrgenommen. Neben einem guten Angebot wurde auch ein nichtausreichendes Angebot an Krippen- und Kindergartenplätzen thematisiert. Kritisch gesehen wurde der Übergang vom Kindergarten in die Primarstufe. Dort kann das Projekt „Brückenschlag“, das in einigen Orten bereits erfolgreich läuft, vorbildlich sein.

Im Rahmen der Vernetzung wurde vor allem die fehlende Kooperation im Bereich Bildung und Qualifizierung über die Ländergrenzen (NRW) hinaus kritisiert. Auch die Verknüpfung zwischen Hauptschulen und Realschulen in der Region sei verbesserungswürdig. Ansätze der Vernetzung zwischen Schulen und Wirtschaft seien im südlichen Osnabrücker Land bereits vorhanden, allerdings für alle Schulformen ausbaufähig.

Als erster konkreter Ansatz wurde die Bildung von einem Schulverbund diskutiert, bei dem alle regionalen Schulen einen gemeinsamen Pool gründen, um einen Austausch von Lehrkräften untereinander koordiniert abwickeln zu können.

Es wurde abschließend gefordert, dass zukünftig regelmäßige Treffen des Arbeitskreises stattfinden, um Vernetzung und Kooperation zwischen den Schulformen

und zwischen Kindergarten und Primarstufe zu forcieren, Bewusstsein für Probleme im Bereich Bildung und Qualifizierung zu schaffen und gemeinsame Projekte für eine nachhaltige Bildung in der Region auf den Weg zu bringen.

Die Arbeitskreismitglieder verständigten sich darauf, dass sich der Arbeitskreis schwerpunktmäßig mit folgenden Bereichen beschäftigt:

1. Stärkere Vernetzung und Kooperation zwischen Bildungseinrichtungen und über Ländergrenzen hinaus
2. Bessere Voraussetzungen für Kindergärten und Schulen schaffen
3. Ausbau der Ganztagsbetreuung auch durch Einbindung von Ehrenamtlichen
4. optimierte Verknüpfung von Wirtschaft und Schule
5. Stärkung und Förderung des lebenslangen Lernens
6. ...

Am Ende der Sitzung wurde auf die neue Internetseite des ILEK SOL hingewiesen. Die Internetseite www.ilek-sol.eu informiert aktuell rund um das Thema ILEK im südlichen Osnabrücker Land. Neben allgemeinen Informationen zu den Rahmenbedingungen der ländlichen Entwicklung, des thematischen Ansatz für die Region und den Akteuren im Entwicklungsprozess sind hier aktuelle Termine sowie Protokolle und Dokumente abrufbar. Darüber hinaus bietet ein Forum die Möglichkeit, sich thematisch auszutauschen.

Es wurde darauf hingewiesen, dass zukünftig die Einladungen zu den Arbeitskreissitzungen per E-Mail verschickt und diese nur in Ausnahmefällen (z.B. keine E-Mail Adresse) per Post zugestellt werden. Seitens des Arbeitskreises gab es gegen dieses methodische Vorgehen keinen Einwand.

Die nächste AK Sitzung findet statt am 11.09.2008, 18:30 Uhr, Bad Laer.

Für das Protokoll

Michael Ripperda

Anwesenheitsliste AK Bildung und Qualifizierung

Name	Vorname	Institution	Straße PLZ/Ort	Telefon	email	Anwesenheit
Baalmann	Stephanie	Grundschule am Hagenberg	Arndtstraße 11 49186 Bad Iburg	05403/2158	mail@gsah.de	Anwesend
Brinkmann	Heike	Grundschule Bad Rothenfelde	Frankfurter Straße 48 49214 Bad Rothenfelde	05424/4144	grundschule.bad.rothenfelde @osnanet.de	Anwesend
Dreier	Andreas	Landkreis Osnabrück, FD Schulen	Am Schölerberg 1 49082 Osnabrück	0541/501 4163	Andreas.Dreier@lkos.de	Abgemeldet
Fedler	Michael	Landkreis Osnabrück, MaßArbeit kAÖR	Am Schölerberg 1 49082 Osnabrück	0541/501-4191	fedler@lkos.de	Abgemeldet
Fritze	Michael	Ludwig-Windthorst-Schule Glandorf	Goethering 16 49219 Glandorf	05426/3728	michael_fritze@t-online.de	Anwesend
Godewerth- Pollmann	Thelse		Ermlandstraße 4 49214 Bad Rothenfelde		Thelse.Godewerth@t- online.de	Nicht anwesend
Henke	Gudrun	Kindergarten St. Marien	Müschener Straße 10 49196 Bad Laer	05424 / 225852	kiga.st.marien@osnanet.de	Abgemeldet
Hirsch	Michael	VHS Dissen	Stievenstr. 1 49201 Dissen aTW	05421/303-115	hirsch@dissen.de	Abgemeldet
Jürgens	Natalie		Füchterfor Str. 12 49219 Glandorf	05426/930 869	stefan.juergens@osnanet.de	Anwesend

Name	Vorname	Institution	Straße PLZ/Ort	Telefon	email	Anwesenheit
Kleine-Wechelmann	Veronika	Realschule Dissen	Lerchenstr. 8 49201 Dissen aTW	05421/303442	veronika.kleine-wechelmann@realschule-dissen.de	Anwesend
Köstner	Mechthild		Auf dem Wall 10 49186 Bad Iburg	05403/6276		Abgemeldet
Kundt	Sandra	KiTa Kunterbunt, Sprachförderung SOL	Bergstr. 6 b 49201 Dissen a.T.W.		Kita-kunterbunt@osnanet.de	Anwesend
Majerski	Georg	Stadt Dissen	Große Str. 33 49201 Dissen	05421/303-0	majerski@dissen.de	Anwesend
Müller	Christiane	Kur und Touristik Bad Rothenfelde GmbH	Am Kurpark 12 49214 Bad Rothenfelde		touristinfo@bad-rothenfelde.de	Abgemeldet
Niehaves	Doris	VHS Glandorf	Schmiedegasse 5 49129 Glandorf	05426/806680	dniehaves@arcor.de	Anwesend
Pepmöller	Ulrike	Kindertagesstätte Pustebume	Brunnenstraße 14 49214 Bad Rothenfelde	05424/1822		Nicht anwesend
Plogmann	Marianne	Grundschule Am Salzbach	Mühlenstraße 2 49196 Bad Laer	05424 / 29180	sekretariat@hrs-bad-laer.de	Anwesend
Pöling	Hans-Joachim	Gymnasium Bad Iburg	Bielefelder Str. 15 49186 Bad Iburg	05403/73150		Anwesend
Saltenbrock	Wolfgang	Realschule Bad Laer	Mühlenstraße 2 49196 Bad Laer	05424/2918-0	sekretariat@hrs-bad-laer.de	Abgemeldet

Name	Vorname	Institution	Straße PLZ/Ort	Telefon	email	Anwesenheit
Schlie	Birgit	Fa. Hahn KG Stahlhandel	In der Garte 9 49201 Dissen aTW	05421/946 412	birgit-schlie@osnanet.de	Anwesend
Schwöppe	Josef	Hauptschule Dissen	Jahnstr. 5 49201 Dissen a.T.W.	05421/303 420	info@hauptschule-dissen.de	Anwesend
Senitsch	Brigitte	Kindergarten Birkenlund	Deldener Straße 20 49176 Hilter a.T.W	05424/213 707	birkenlund@freenet.de	Anwesend
Stapenhorst	Claudia		Hügel 12 49186 Bad Iburg	05403/5570		Abgemeldet
Tesch	Edmund		Hehenbruchsweg 18 49214 Bad Rothenfelde	05424/644 760	edmund.tesch@osnanet.de	Anwesend
Thien	Axel		Grüner Weg 7 A 49176 Hilter a.T.W.	05424/39001	axelthien@t-online.de	Anwesend
Twelkemeyer	Karl-Wilhelm	Gemeinde Bad Rothenfelde, Hauptabteilung	Frankfurter Straße 3 49214 Bad Rothenfelde	05424/223-160	twelkemeyer@gemeinde-bad-rothenfelde.de	Anwesend
Wallrabenstein	Volker	Realschule Bad Iburg	Kronesch1 49186 Bad Iburg	05403/7317-0		Anwesend
Wencker	Norbert	GLL Osnabrück, Amt für Landentwicklung	Mercatorstraße 8 49080 Osnabrück	0541/503-456	norbert.wencker@gll-os.niedersachsen.de	Anwesend
Wiesner	Anja	Landkreis Osnabrück, MaßArbeit kAÖR	Am Schölerberg 1 49082 Osnabrück	0541/501 - 4188	Wiesner@massarbeit.de	Anwesend

Name	Vorname	Institution	Straße PLZ/Ort	Telefon	email	Anwesenheit
Wüsthube	Reinhardt	Realschule Hilter	Schulstraße 11 49176 Hilter a.T.W.	05409/1441	info@rs-hilter.de	Anwesend